

1225 A

Schrägsitzventil mit Faltenbalg

PN 10-40 DN 15-200

Ausführung
nach DIN 3356

Oberteil
2-teilige Spindel,
steigendes Spindel-
oberteil mit außen-
liegendem Gewinde,
Handrad steigend

Spindeldurchführung
Faltenbalg mit
Sicherheitsstopfbuchse

Abschlußkörper
Kegel

Gehäusesitz
Integralsitz

Anschluß
Flansche mit Dichtleiste
Anschlußflansche nach
EN 1092-1 (DIN 2501
T.1)

**Anforderungen und
Prüfungen**
Nach DIN 3356 T.1
BA = 1,3 x PN

Kennzeichnung
Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung

Pos. Benennung	Werkstoff		Pos. Benennung	Werkstoff	
	1.0619	1.4408		1.0619	1.4408
1 Gehäuse	1.0619	1.4408	12 Gewindebuchse	1.4021	1.4021
2 Bügelaufsatz	1.0619	1.4408	15 Packung	Reingrafit	Reingrafit
3 Stopfbuchse	1.0460	1.4571	16 Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
4 Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW		1.4401	1.4401
5 Kegel	1.4571	1.4571	18 Schraube	1.0460	A4-70
6.1 Spindel-Unterteil	1.4571	1.4571	23 Schraube	1.7218	A4-70
6.2 Faltenbalg	1.4571	1.4571	25 Mutter	1.7218	A4
6.3 Stopfbuchsgehäuse	1.4571	1.4571	26 Mutter	1.7218	A4
7 Spindel Oberteil	1.4021	1.4571	30 Klemmkupplung	1.4581	1.4581
10 Kegelverschraubung	1.4571	1.4571			

Baulänge nach EN 558-1 Reihe 1 (DIN 3202-F1)

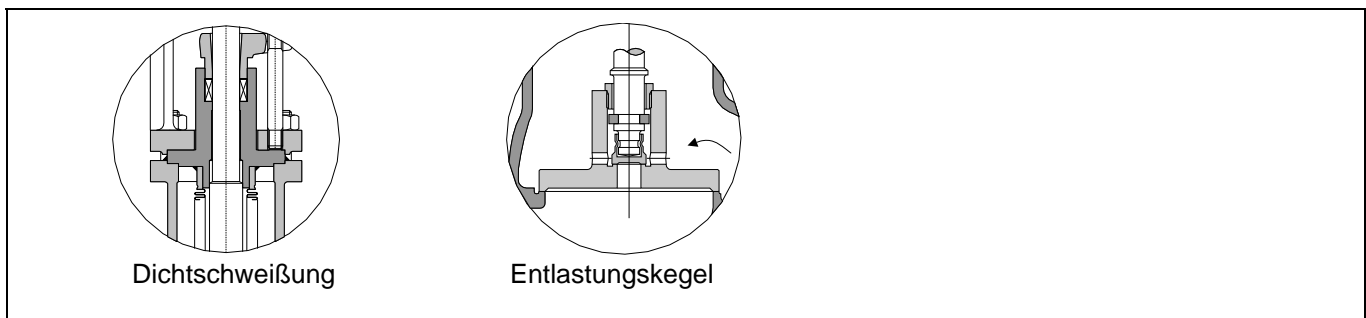
DN	15	25	40	50	80	100	150	200
L	130	160	200	230	310	350	480	600
H	280	285	385	405	525	570	720	810
H1	287	296	402	427	560	615	785	895
Ø d	140	140	200	200	250	250	280	320
PN	b							24
10	kg					siehe PN 16		
PN	b				20	20	22	26
16	kg	siehe PN 40						
PN	b							30
25	kg					siehe PN 40		
PN	b	16	18	18	20	24	24	28
40	kg							34
k _{vs}	7	18	50	80	200	320	710	1250

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C	350°C	400°C			
»1.0619« GP240GH EN 10213	10	10,0	8,7	8,7	8,0	7,2	6,6	6,0	5,6	5,4			
	16	16,0	14,0	14,0	12,8	11,6	10,6	9,6	9,0	8,6			
	25	25,0	21,8	21,8	20,0	18,2	16,6	15,1	14,0	13,5			
	40	40,0	35,0	35,0	32,0	29,1	26,6	24,1	22,5	21,6			
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1					
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2					
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8					
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5					

Ausführungsvarianten

Dicht verschweißt
Entlastungskegel
Heizmantel
Kegel mit Weichdichtung
konischer Kegel



Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	150	200
Δp [bar]	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhren erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.

06/2008 - 1225A.100-400.040/205 - Änderungen vorbehalten